

Liebe Elternschaft der Ellentalgymnasien,

nachdem wir Ihre Kinder bereits mit einem schwungvollen Auftakt begrüßt haben, heißen wir nun auch Sie herzlich willkommen. Wir wünschen Ihnen allen gemeinsam mit Ihren Kindern ein gutes und erfolgreiches Schuljahr.

Wir danken unseren Elternbeiratsvorsitzenden, Frau Wittig und Frau Schlegel dafür, dass wir auch diesen Brief wieder über den E-Mail-Verteiler des Elternbeirates an Sie übermitteln können, denn wir könnten Sie sonst aus rechtlichen Gründen nicht auf diesem Weg erreichen.

Weiterhin dürfen wir uns MINT-freundliche Schule nennen, ein Zertifikat, das auf drei Jahre zuerkannt wird. Damit wird unser stetig weiterentwickeltes Programm im naturwissenschaftlich-technischen Bereich anerkannt, durch das wir besonders interessierte und begabte SchülerInnen fördern. Auch die nun erstmals angebotene Schüleringenieurakademie und die Arbeitsgemeinschaft „Mach MINT“ gehören dazu.

Ab diesem Schuljahr beteiligen wir uns an einem wissenschaftlich begleiteten Pilotprojekt zum Einsatz von Tablets im Unterricht. Beginnen wird es zum zweiten Halbjahr in den zwei größten siebten Klassen (7 B und 7 T), damit möglichst viele Schülerinnen und Schüler einbezogen sind. Da wir darüber hinaus unseren Bestand an Tablets ausbauen, kann dieses Medium auch in anderen Klassen genutzt werden. Genauer erfährt die Elternschaft der Klassenstufe 7 im Rahmen der Elternabende.

In vier achten Klassen (8 A, C, S, T) möchten wir dieses Jahr ein neues Programm erproben. Diese Klassen sollen die Möglichkeit bekommen, eine Woche an der Schülerakademie in Adelsheim zu verbringen, um ihre Klassengemeinschaft zu stärken und darüber hinaus ihre Motivation für die Naturwissenschaften zu stärken, indem sie vor allem zum Experimentieren angeleitet werden.

Die Klassen, die aus organisatorischen Gründen dieses Angebot noch nicht erhalten können, sollen die Option bekommen, eine andere Klassenfahrt zu unternehmen.

Der bilinguale Zug wächst nun in Klasse 6 weiter, hinzu kommt eine Schülergruppe in der Klasse 5 B. Unser Ziel ist es, den bilingualen Unterricht für SchülerInnen dieser Klassen in der Oberstufe fortzusetzen und ihnen eine Form des internationalen Abiturs zu ermöglichen.

Erste Erfolge lassen sich zu Beginn des zweiten Schuljahres der Vorbereitungsklasse vermelden, denn es konnten bereits SchülerInnen vollständig in Regelklassen integriert werden. Selbstverständlich wird dieses Angebot weitergeführt.

Bis zu den Sommerferien 2018 soll der Anbau wieder bezogen werden können. Dann soll auch nebenan ein Ersatzbau mit Klassenzimmern und Verwaltungsräumen fertig gestellt sein, in den wir für die Zeit der abschnittswisen Baumaßnahmen im Hauptgebäude umziehen werden. Wir werden weiterhin darauf achten, dass unser Schulbetrieb von den Bauarbeiten möglichst wenig beeinträchtigt wird.

Dieses Jahr konnten wir viele junge Kolleginnen und Kollegen begrüßen. Dies bedeutet auch, dass wir den gesamten Pflichtunterricht versorgen konnten. Darüber freuen wir uns und wir können nur hoffen und wünschen, dass es dabei bleibt.

Mit freundlichen Grüßen

Gerda Grawunder

Lutz Kretschmer